

Dem Drachen ins Gesicht schauen

NEUER HIMMEL & NEUE ERDE

Gott macht alles neu –
und sein Zuhause ist bei den Menschen.

„Siehe, die Wohnung Gottes ist bei den Menschen!“

Offb 21,3

GOTT
MACHT
ALLES
NEU

Offb 21,5

DER GEDANKE DES ABENDS

Offenbarung 21,1–8 zeigt: Gott schafft einen neuen Himmel und eine neue Erde. Das Alte vergeht. Leid, Tod und Gewalt haben keinen Platz mehr. Gott selbst wohnt bei den Menschen. Er macht alles neu – nicht nur die Welt, sondern auch uns.

BIBELTEXT

Offenbarung 21,1–8 · Neuer Himmel und neue Erde



01

DAS ALTE VERGEHT

Der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen. Das Meer ist nicht mehr. Gott beendet das Leid dieser Welt.

Offb 21,1



02

GOTT WOHT BEI DEN MENSCHEN

Die heilige Stadt, das neue Jerusalem, kommt von Gott her. Gott selbst ist bei den Menschen. Er wird jede Träne abwischen.

Offb 21,2–4



03

ALLES NEU

Gott macht alles neu. Tod, Leid, Geschrei und Schmerz sind nicht mehr. Wer durstig ist, bekommt umsonst aus der Quelle des Lebens.

Offb 21,5–8

LEITFRAGE

Worauf hoffe und warte ich,
wenn ich an Gottes neue Welt denke?

FÜR DIE WOCHE

Wo erlebst du schon jetzt etwas von Gottes neuer Welt? Schau bewusst hin: Wo wird Leid getröstet, wo beginnt Neues, wo wird Versöhnung möglich? Danke Gott dafür und bitte ihn, dir zu zeigen, wie du Zeichen seiner neuen Schöpfung setzen kannst.

EIN KURZES GEBET

Herr, du machst alles neu. Stärke meine Hoffnung, lass mich schon jetzt Zeichen deiner neuen Welt leben. Danke, dass du bei uns wohnst.
Amen.

EIN SATZ, DER BLEIBEN DARF

Gott macht alles neu –
und er wohnt bei uns.

Offb 21,5

